

en passant

• *Schachlich*

• *Parteiisch*

• *Schwarz-Weiß*

Die Zeitung des ZLs



WWW.HESSISCHE-SCHACHJUGEND.DE

7. Ausgabe 06.04.12

Der große Abschlussabend

Nachdem letztes Jahr der traditionelle große Abschiedsabend ausgefallen war, wurden dieses Jahr keine Kosten und Mühen gescheut, die Tradition wieder aufleben zu lassen.

Der Abend startete mit einem Kurzfilm von Felix, in dem die interessantesten und lustigsten Momente der letzten Tage festgehalten wurden und der das Leben im Zentralen Lager von seiner schönsten Seite zeigte. Anschließend führte Manon durch den weiteren Abend, der sich zum einen aus einem Wettkampf der Teamer gegen die Teilnehmer und zum anderen aus dem bereits lange angekündigten Talentwettbewerb zusammensetzte.

Nossa... Nossa

Die erste Disziplin von „Schlag das HSJ-Team“ bestand darin, dass jeweils sechs Teilnehmer und sechs Teamer sich gegenseitig in verschiedenen Variationen schminken mussten. Die Entscheidung viel per Applausometer und die Teilnehmer konnten die erste Runde leider knapp für sich entscheiden, wobei die Teamer kurze Zeit später in der Disziplin „Trauben fangen“ die Möglichkeit zum Ausgleich nutzen.

Während die Teilnehmer beim einfachen Traubenfangen noch gleichstark waren, konnten Con und Frank bei den zwei Spezialvarianten mit Luftballon zwischen den Beinen und mit Augenklappe den Sieg einfahren.

In der dritten Disziplin waren die Zeichen- und Pantomimekünste der Teilnehmer und Teamer gefragt. Die Teamer konnten auch hier punkten und somit 2:1 in Führung gehen. Der erste Matchball für die Teamer war dann das Kondiblitze, bei dem sie allerdings leider weder schachlich noch in Sachen Geschwindigkeit mit den Teilnehmern mithalten konnten und die Teilnehmer kamen zum verdienten 2:2 Ausgleich.

Die Entscheidung fiel schließlich im „Dingsda“. Unsere U10er und U12er wurden die letzten Tage beim Erklären von Begriffen

DHSJSDS

Der groß angekündigte Talentwettbewerb, in dem es nicht nur um Ruhm und Ehre, sondern auch um einen beachtlichen Pokal ging, sorgte am Abschlussabend für viel Unterhaltung und gab gleich fünf Teilnehmern die Chance ihre Talente vor großem Publikum aufzuführen.

Den Anfang machte hierbei Franziska Liez, die mit dem Lied „I will follow him“ ein schweres Lied ausgesucht hatte. Das Publikum war begeistert und erhielt gleichzeitig einen ersten Eindruck, welche Talente bei manchen Teilnehmern schlummern.

Der zweite Beitrag kam von Ekaterina Alferova, sie spielte am Klavier das Lied „Halleluja“. Sie verdeutlichte damit, dass auch unsere jungen Teilnehmer viel Mut und Talent mitbringen.

Als nächstes war Frank Roeborg an der Reihe, wobei niemand so richtig im Vorhinein wusste, was von ihm präsentiert wird. Spätestens als Frank in Shorts und Bundeswehrdecke den Saal betrat, waren alle Zuschauer mehr als verwirrt. Frank zeigte uns sein kabarettistisches Talent und erntete für sein eigenes Lied „Tabak, Schach, Berliner und Bier“ vom Publikum tosenden Applaus.

Nun war Jongleur Kasra Khani-Alemouti an der Reihe, der zuerst etwas schüchtern auf die Bühne kam, dann aber mit viel Witz mit den verschiedensten Dingen, die er gerade auf der

gefilmt und nun mussten diese Begriffe von Teilnehmern und Orgateam erraten werden. Das Orgateam aus Alex und Simon konnte sich letztlich knapp gegen die Teilnehmer durchsetzen und somit den Gesamtsieg am Abend einfahren. Mit einem knappen aber letztlich nicht unverdienten 3:2 für die Teamer, war es nun an den Teilnehmern ihre Wettschuld einzulösen, um eine Verlängerung der Bettruhe um eine Stunde zu erhalten. Die Teilnehmer waren gute Verlierer und kurze Zeit später, hörte man nur noch ein Nossa... Nossa...

Bühne fand, zu jonglieren begann. Den letzten Auftritt des Abends hatte sein Bruder Elias, der ebenfalls ein Stück am Klavier vortrug. Seine Version von „Mad World“ begeisterte ebenso das Publikum und war der Abschluss eines gelungenen Talentwettbewerbes.

Nun war es daran den Sieger der Abends zu küren, hierbei wurde die Lautstärke des Applauses der Zuschauer gemessen und Jongleur Kasra wurde mit knappem Vorsprung zum Sieger des Talentwettbewerbs gekürt.

Wir hoffen alle Teilnehmer hatten eine schöne Zeit und wünschen allen eine gute Heimreise.